# Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

Mit einer Unterhaltungs-Beilage in jeder Rummer

Bittgeigen foften bie fechsgespaltene Bettigeile ober beren Raum 16 Big. - Reflamen bie breigesvaltene Bettigeile 40 Big. Abonnementsprets manitt 25 Big, mit Bringerichn 80 Big., burd bie Bolt 2Rt 1.30 pro Quartal.



für den Maingau.)

und Samitags bas illuftr. Wigblatt "Seifenblafen"

Ericheint Dienftage, Donnerftage und Sanftage. - Drud und Berlag von Der die Redaftion in Dreisbad, Florebeim a. M., Rartauferftrage Rr. 6. - Fur die Redaftion in verantwortlich. Deinrich Dreisbach, Florebeim a. Main.

Nr. 90.

Donnerstag, den 3. August 1911.

Jahrgang.

# Umtliches.

### Befanntmachung.

Die Sauptstraße wird vom Eingang aus ber bermainstraße bis vor der Kirche wegen Bilafterar-Riten pon beute bis nachften Camstag für den Gubr-Dettsvertehr polizeilich gesperrt.

Florsheim, ben 3 August 1911. Die Polizei Berwaltung.

Der Burgermeifter : Laud.

#### Lotales.

Alorsheim, ben 3 Auguft 1911.

8 Ratholitentag. Es wird nochmals darauf auf-Bertfam gemacht, daß es fich für die Teilnehmer am atholitentag empfiehlt, den Sonderzug zu benützen, belder hier um 11.47 Uhr abgeht Da man nur dann ber ift befordert zu werden, ba die Jahrtatten für efen Extragug jedoch nur von einer Berfon geloft Bertrauensmänner die Anmelbung zu machen und n Sahrpreis für Sin und Rudfahrt mit 50 Big. gu

Gestern nachmittag wurde hier ein 11jähriger knabe aufgegriffen, der angab Johann Schmitt zu liben. Er will por 6 Mochen mit seinen Eltern von Mantfurt, Schwarzburgitr. 21 nach Griesheim verzogen in Auf telephonische Anfrage bei der Polizeibehörde Gliesheim wurde die Antwert, daß der Bater des Inden, Gelegenheitsarbeiter Rudolf Schmitt, in Griesfin unbefannt ift, Es wird vermutet, daß ber Knabe einer Erziehungsanstalt entflohen ift und unwahre ngaben gemacht hat.

dasselbe am letten Sonntag nicht zu Ende 8. Dasselbe beginnt pünktlich mittags um 12 Uhr Dasselbe beginnt puntting mittags um bei Berrn Gastwirt Abam Beder und bauert bis bern Gastwirt Abam Beder Und beachte bas bends 8 Uhr: darnach Stechen. Man beachte das Inferat in heutiger Rummer

d Ausflug. Am Conntag, ben 13. bs. Mts. unterhimt ber Gesangverein "Liederfrang" einen Ausstug Rufit in den Taunus und zwar per Bahn. Abfahrt 11.04 nach Saftersheim, von dort auf Schufters Rappen Sofheim übern Meifterturm nach Munfter (ca. 13/4 Sondern abern Rettertatin nach Runder (ca. 7)
stande). Dortselbst angekommen beginnt der gemütliche
eit und ist dafür Sorge getragen, daß jeder Teilnehmer
seit eine Kosten kommt. Rüdtehr per Bahn, so gegen
Uhr abends hier eintressend Zu diesem Ausstug
alle Freunde und Gönner des Bereins freundlichst ingeladen.

10. August findet in Maing die 58. General-Beram am tommenden Sonntag nachm 1 Uhr stattfininden Festzug cd. 881 Bereine und Bfarrgruppen mit Mammen ca. 43000 Personen aus ganz Deutschland teiligen. Bon Flörsheim sind 300 Personen ange beldet, die mit Sonderzug III. Klaffe für 50 Pig. hin durud gefahren werden. Die Anfitellung ber Gruppe Raintal, wozu auch die Gemeinde Flörsheim gehört, tijolgt am Rhein, zwischen Raimundi- und Kaisertor gis Bersammlungs- und Standquartier für die Gebeinde Flörsheim ist die Wirtschaft zum golonen Fäßstingen Bestal einen, erstalt die Festsung in den bem frohlichen, von sachtundigen Krasten beaussichtigten Bestalt beim und der Kreisarzt aus Bingen an der Unglückschaft der Freibarg für die Gruppe Maintal eine Bersamme Freude haben. Jeder Einsichtige muß den Wert der stätte

Die Turngejellichaft errang beim Gauturnfeft

am verfloffenen Sonntag in Ofriftel folgende Preise: 13. Preis Eduard Schleibt mit 116 Punften, 27. " Jatob Merfel " 1051/2 " " 105½ Loreng Sartmann .. Jatob Dienft ,, 1021/2 ,, Philipp Kohl 102 Philipp Hofmann., 101 Franz Adam 34. 1001/1 Grang Gutjahr 911/2 " ,, 86 Beter Rohl Jatob Meuer 84

meitere große Sige ju erwarten fei, welche bis Mitte

August anhalten werde.

Gin Betterprophet, Berr Bilhelm Spindler, Schwälmerstraße 19, in Frantfurt schreibt ber "Al. Br.", bag er fich fehr für bas Wettermachen intereffiere. Geine Wettertips find wie er behauptet, fast stets eintreffend, Derben tonnen, so beliebe man bei einem der nachstehen- jo jetzt wieder im Juli. Er lagt uns nun gur Probe feiner Kunfte einige Prophezeiungen fur Die nachfte Beit jugeben. Danach hatten wir wahrscheinlich vom 30. Juli bis 5, August Regen. Bestimmt aber vom 5. bis etwa 15. August. Rad drei trodnen Tagen regnet Regen, bann wird es warmer. Er fchreibt jum Golug: "Leiber bin ich zu mude und abgespannt, sonst wurde ich für das gange Jahr den Wetterbericht erstatten. Meine Wettervoraussagen stimmen icon feit Jahren" Soffen wir furs erfte, daß ber in Aussicht gestellte Regen recht bald tommen wirb.

Dem illustrierten Mode: und Familien-Journal "Mode und Saus", Berlag John Benry Schwerin, Berlin 28. 57, entnehmen wir ben folgenden auch für Florsheim fehr intereffanten Artitel über: Damen: und Madden-Turnen. In nachstehendem soll auf einen von der Frauenwelt im allgemeinen bisher noch zu m Der Bergnugungsverein "Ebelweig" veranstaltet wenig beachteten Sportzweig hingewiesen werden, namnächsten Sonntag die Fortsetzung seines Preisschiegens, lich auf das Turnen. Es ist tlar, daß in geringen Beitrag erhebenden Turnvereinen die Zusammensetzung der einzeln oder zugleich arbeiten zu lassen, d. h mit 100 Mitglieder eine verschiedenartige ist. Diesem und viels oder 200 PS. zu fahren. Bei voller Ausnutzung der leicht auch dem Umstand, daß von maßgebenden Kreisen beiden Motoren erhält das Luftschiff eine voraussichtdem Turnen trog feiner Ausbehnung bisher zu wenig liche Eigengeschwindigkeit von 121/2 Gefundenmeter. Beachtung geschentt wurde, ist es wohl zuzuschreiben, Da die ganze Strecke ca. 1000 bis 1100 Kilometer zudas bei vielen das Turnen als eine nicht ganz stndesgemäße, sportliche Betätigung aufgesaßt wurde. In neuerer Frühjahr von Tenerissa aus angetreten werden soll,
Zeit ist jedoch — hauptsächlich durch die eistrige kann in 3½ bis 4 Tagen ausgesührt werden. Forderung des preugischen Rultusminifters

Ratholikentag in Mainz. In der Zeit vom 6. zahl sind, soll nur als Beispiel dasur angesührt werden, Belohnung ausgesetzt.

10. August sindet in Mainz die 58. General Ber-wie auch in den höheren Ständen sich immer mehr die Erkenntnis Bahn bricht, daß ein gesunder Geist nur in glüd wurde am Montag Morgen die Familie des Gastenbern von hier betroffen.

lung ftatt, wozu ein vorzügler Rebner gewonnen worden artiger, manchen Rrantheitsftoff beseitigenden Uebungen ohne weiteres anertennen. Gine Mutter, Die fich neben ber geiftigen auch die torperliche Ausbildung ihrer Kinder angelegen fein laffen will, wird nicht verfaumen, bie fleine Tochter foldem Berein unbedentlich anzuvertrauen. Bon 6-16 Jahren find alle Alterstlaffen vertreten. Die meiften Schülerinnen finden berartigen Gefallen an den turnerischen Ubungen und öfteren Banderungen ins Freie, daß fie nad Beendigung ihrer Schulzeit in eine Damenabteilung übertreten, um die liebgeworbene törperliche Bewegung nicht entbehren zu muffen. Kurz joll noch auf bas in Damentreisen immer mehr Antlang findende Florettfechten hingewiesen werden. Schaubere nicht, liebe Leferin! - Die Zeit, in der man eine fechtende Dame für emanzipiert hielt, ift porüber. Man 58 " Jakob Meuer " 84 " nicht, fiede Lefetit! Die Jen, in det man der Man \* Noch mehr Hige tündet das Brüffeler meteoro- jechtende Dame für emanzipiert hielt, ist vorüber. Man logische Observatorium an Dieses Institut meldet, daß jehe sich nur einmal die u. a. von der Turngemeinde in Berlin (geg 1848) eingeführten und gahlreich be-fuchten, geschloffenen Damenfechtturfe an! Diese eleganten, leichten, babei boch ungemein fraftigenben Bewegungen, die burch bas fprunghafte Bor- und Rudwartsgehen bedingt werden! Das Florett (Stofdegen) ift eine Baffe, bei deren Sandhabung die Anmut und die Biegjamteit des weiblichen Körpers geradezu Triumphe feiern tann. Burbe jemand einen Berfuch auf genanntem Gebiet magen, er wurde bald die ausgezeichnete Birtung einer instematisch betriebenen Leibesübung an fich fpuren.

gurgeit in ber Majdinenfabrit von Bilh. Simon ausgeführt. Dort befindet sich seit einigen Tagen die Gondel des Luftschiffs "Suchard", das dazu bestimmt ist, von Tenerissa aus den atlantischen Ozean zu überfahren. Der entschieden intereffanteste Teil des Luftichiffs ift die Condel; sie ist, dem Zwed entsprechend; als see-tüchtiges Motorboot ausgebildet, um die Expeditionsteilnehmer beil an Land bringen zu tonnen. Die mafchinelle Einrichtung besteht aus 2 R.A.G. 6-3nlinderlufticiff-Motoren, wie solche in den bekannten Parsevalschiffen B. 3 (3la-Schiff) und B 6, sowie in dem russischen Parsevalballon B. 7 mit bestem Erfolg zur Verwendung gekommen sind Die Propeller sind umsteuerbar. Dem-Bufolge ift es möglich, Die Motoren je nach Bedarf

\* Sallgarten. Gin ruchlofer Bubenftreich wurde im - ein gewaltiger Umichwung auf Diesem Gebiete ein Tetbe verübt. Ueber Die nach hier führende elettrische getreten. Wie es als zwedmäßig erkannt ift, daß in Sochspannung wurde ein langer Weinbergsdraht, an ben Schulen die Turnftunden vermehrt werben muffen, bem ein ichwerer Stein gebunden war, geworfen Der jo erfahren auch die in größeren Turnvereinen besteben. Draht hing bis gur Erde und tam mit einem gur Ginden Damen- und Mädchenabteilungen eine ftändige Zu-nahme an weiblichen Mitglieder. Daß in manchen Mädchen-(Schülerinnen)abteilungen heute diesenigen, welche eine höhere Töchterschule besuchen, in der Mehr-welche eine höhere Töchterschule besuchen, in der Mehr-zeiverwaltung hat zur Ergreifung des Täters 100 Mart

wird es ja infolge der Familienverhältnisse versagt sein, Bater, Mutter und Sohn befanden sich im Felde, um sich dem Turnen zu widmen. Ist sie aber in ihrer Zeit Erntearbeiten zu verrichten. Fünf tleine, zum Teil weniger behindert, dann soll sie einen Versuch in einem noch nicht schulpflichtige Kinder blieben unbeaufsichtigt der vielen Frauenturnvereine wagen Bei einiger Aus- in der Hofreite gurud und wollten fich in einem dirett bauer wird die betreffende Dame ichon nach turger Beit neben ber mit Frucht gefüllten Scheune gelegenen Strobjeststellen können, wie leicht sich der Körper dem sesten magazin ein "Feuerche" machen. Rachbarsleute, welche Willen und Wollen unterordnen lätt. Darüber tann Rauch aus dem Dach dringen saben, eilten herbei und wohl tein Zweisel herrichen, daß eine Durchbildung sanden hinter einem leeren Faß zusammengekauert bie jedes Mustels und Korperteils in der anregenditen Leichen des fünfjährigen Tochterchens und des drei-Beise Flörsheim ist die Wirtschaft zum goldnen Fäßgen von Hern Chr. Hartmann (geborener Flörsheimer)
heinde Flörsheim ist die Wirtschaft zum goldnen Fäßgen von Hern Chr. Hartmann (geborener Flörsheimer)
himmt worden. Mittagessen ist dort zum Preise von
Big. erhältlich. Damit teine Uebersüllung, bei dem
Turnwart unter Assisten und Korpettens in der untegenden
Gentlem mannigfachen
Besich des statels und Korpettens in der untegenden
zurnen in seinen mannigfachen
Bariationen möglich ist. Isede Mutter sollte sich einmal
werden. Da die Leichen der Kleinen sanchwerdas Treiben in einer von einem älteren verheirateten
Turnwart unter Assisten kannigen
wunden ausweisen, dürste der Iod durch Rauchverswaltlichen Die Kleinen der Anderschaften
wunden ausweisen. Die ingeleitete Wiedergiftung eingetreten sein des schieben des standen
wurden. Da die Leichen der Kleinen gakrigen
wurden. Da die Leichen der Kleinen standen
wurden. Da die Leichen der Kleinen gist feine Brandswunden ausweisen. Sosort eingeleitete Wiederswaltlichen der Kleinen der Schieben der Kleinen gisterien werden. Da die Leichen der Kleinen gisterien werden.
Turnwart unter Assisters und der Gehandens der Kleinen gisterien der Gehandens
werden. Da die Leichen der Kleinen gisterien werden. Da die Leichen der Kleinen gisterien werden. Da die Leichen der Kleinen gisterien werden. Da die Leichen der Kleinen Brandswurden ausweisen. Da die Leichen der Kleinen gisterien werden.
Turnwart unter Assisters und kleiner gisterien der Gehanden der Kleinen gisterien der Kleinen gisterien der Gehanden der Kleinen gisterien der Kleinen gisterien der Kleinen gisterien der Kleinen der Kleinen gisterien gisterien gisterien der Kleinen gisterien der Kleinen gisterien gisterien der Kleinen gisterien gisterien der Kleinen gisterien g

Ginen Benbepuntt follten Die Gwinemunder Tage ffir bie Maroffoverhandlungen bringen Co las man es feit mebreren Tagen in ber frangofifchen Breffe, und mehr ober minder beutlich wurde babei die hoffnung ausgesprochen, bag ber Raifer bem Staatsjetretar bon Riberlen bebeuten murbe, er moge feine Forberungen auf ein Franfreich genehmeres Dag berabichrauben Wenn es fich bei biefen Bregaugerungen um mehr als um ein neues gegen Deutschland infgenieries Manoper handeln follte, und wenn man an fie wirflich in Frankreich eruftlich geglaubt haben follte, fo wird die Entauschung nicht ausbleiben tonnen. Die Richtlinien ber biplomatifden Attionen find im Einverftanbnis mit bem Ratfer fejtgelegt worben, ebe ber Raifer feine Rord-landsreife antrat. Man hatte fich auch in Franfreich jagen tonnen, daß bie maggebenben beutschen Stellen feine Ariegsichiffe nach Agabir beorbern, notürlich auch im Einvernehmen mit bem Raifer, obne fich über ibren Schrift und fiber die fich baraus ergebenben Ronfequenten völlig flar gu fein Die Entlendung ber Aregsichtiffe ift erfolgt, die beutschen Interessen und bas Leben und bas Gigentum ber im Gus-Gebiet anfäffigen Dentichen ju ichuten. Dann mar fie aber auch ein Bint für Frantreich, ber in Baris fofort verftanben wurde, und ber bem frangofijden Boijdafter Cambon fofort nabelegte, mit dem beutschen Auswärtigen Am'e Berbandlungen einzuleiten. Run mare es aber wirlich naib, ju glauben, bah ber Staatsfefretar Riberten im Gimerftanbnis mit b'm verantworiliden Leiter ber audwartigen Bolitit, dem Reichstangler, Berbandlungen beranlagt hatte, obne mit fich barüber im Reinen gu fein, welche Propositionen er bem anderen Kontrabenten machen wollte. Mis herr bon Riberlen bie bandlungen mit bem Botichafter Cambon aufnahm, finnden für ihn die allgemeinen Grundzüge seines Ber-handlungsprogrammes fest. Es fonnte sich nur noch um bie Berftanbigung über Einzelbeiten und über Die Ermagung von Eveninalitäten handeln Dieje Grundjuge, Die im Einvernehmen mit bem Raifer aufgesteilt worben find, find, wie bie "Fr. 3tg." ju miffen glaubt, bon benticher Geite bieber nicht verlaffen worben, Arch Die Borgange in England baben baran nichts geanbert und tonmen baran nichts andern, weil die deutsche Bolitt fich nicht gegen bie Rechte Englands als Algecirasmacht richtete. Und besbalb ift es auch felbitverftanb. lich, baf ber Raifer beute genau noch fo mit ben Dagnabmen bes Staatsfefretars Riberten einverftanben ift, wie por ber Rordlandereife, wo er beffen Borichfage

Der Raifer ift auch nicht ununterrichtet geblieben fiber bie einzelnen Bhafen ber Berhandlungen, fonbern er ift bauernd verständigt worden, und bie munber Bortrage baben nur ben Bwed gebabt, bas gu ergangen, was fich auf telegraphischem Wege nicht gut fibermitteln ließ; baber fonnten auch nur Stluftoniften bon ben Swinemunder Tagen eine Menberung ber bent-

ichen amflichen Bolitif in ber Maroffofrage erwarten. Das Ergebnis ber Swinemfinder Tage bebeutet, und bas muß ausbrudlich festgestellt werben, um neue Illuftonen bon bornherein anszuschließen, teine Menberung ber beutschen Maroffopolitif. Man bat baufig ans frangofifden Blattern ben Einbrud gewonnen, als fuche man in Franfreich eine Enticheibung abfichtlich bis gum Biebereintreffen des Raifere hinausgufchieben, unb vielleicht liegt barin auch eine Erflarung, bag bis jest leiber noch fein greifbares Ergebnis bat erzielt werben Die Soffnungen ber frangofifchen Blatter auf Swinemanbe baben fich nicht erfullt, und man follte beshalb weitere birefte und inbirefte Berfuche, Deutschland einzuschüchtern, ein für allemal aufgebent dagu bie Erfahrungen mit ben Swinemfinder Tagen beitragen wurden, fo founte man boch von einem Benbepuntte fprechen und gwar von einem Wendepuntt gum Berichiedene Meußerungen in frangofischen Belleren. Organen, die ju Anfang gegen jede Mongeifion an Deutschland mobil machten, laffen auch bereits erfreulicherweise daraus schliegen, daß man auch in Frantreich die Rotwendigfeit einer baldigen Berffandigung mehr als fruber erfannt bat. Co bistumert ber "Temps" bereits ernftbaft über Deutschland in Beftafrifa gu gemabrende Rompenfattonen, die er bisber ftrifte abgelebnt batte. Auch die lette Rote der "Agence Savas" eröffnet einen freundlicheren Ausblid für Die nachften Tage, benn nach thr follen bie Bourparters im Laufe

biefer Woche einen aftiberen und entscheibenberen Charatter annehmen. Die Anfündigung wird man Deutschland nur begrüßen. Es tonnte aber auch Frantreich voraussichtlich nicht erwünscht sein, daß die bandlungen ergebnistos verliefen und baburch England Die Möglichfeit gegeben wurde, entsprechend ben Darlegungen Mogutthe auf eine neue internationale ständigung über Warolto ju drangen. In Deutschland bat man von vornberein auch biefe Möglichkeit inbetracht gezogen, auch in ber bentichen Breffe bat man fich bereits mit biefer Eventualität abgefunden; ob fie aber im Intereffe Frankreiche liegen wurde, muß zwar in Paris entichieben werben, ift aber boch mehr als atveifelbaft.

## Politifde Rundichan. Deutsches Reich.

\* Der frangofifche Gemerficha toführer 2 vetot, ber bor furgem im Beriner Gewerfichaftshaufe bie "Schalsfopfe" fervierte und fich dann allen Ovationen burch b'e Flucht entzog, fingt nun in Baris bas bobe Lieb ber preugischen Polizei. Und zwar in vollem Ernft. Dietot veröffentlicht namlich jest, wie ber "Boff. Big." geme'bei wirb, in ber "Bafaille fundifalifte" feine bei tichen Reifeeinbriide und ichreibt: Er bedauert, bag er fich nicht bat faffen laffen, er batte nutliche Bergleiche auftellen tonnen. Schlimmer, meint er, fann es unter ber Regterung bes Ratiers auch nicht fein als unter ber Caillaur'. "Jebenfalls", fahrt er fort, "ftelle ich fe't, bag ich mit 40 Rameraben, frangoffichen Gewerficha t lern, nach Berlin geben fonnte und bag feiner bon uns die geringfte Gin'drantung erliten bat. Rein prenhifcher Bittel bat uns belästigt ober berausgeforbe ! Bir haben fegar freter fprechen birfen als in Frantreich. Bor einigen Jahren fonnte ber gu einer Parifer Bolfeversammlung eingelabene Beier Rropoifin in Franfreich nicht landen, und Tom Mann ift ausgewicien worden. Dasfelbe würde zweifelsobne auch beute geschehen. Die Berliner Bolizei beftete fc bagegen an meine Ferfen erft, nachbem ich gesprochen haite, und auch bas nur auf bie bebe eines gemiffen Teiles ber beutichen Breffe bin." - Alles in allem ft Moetot mit feiner Spriffahrt gufrieben.

Frantreich.

\* Rach privaten Melbungen follen bie frangöfiichen Referbiften in ber Gd weis eine bertrauliche Mittellung erhalten haben, wonach fie im Galle einer Wobilmachung fich bereit balten follten, Much fonftige Angeichen Deuten barauf bin, bag man in Franfreich imgebeimenmobilifiert. Diefe Marmmelbung war bis jest in Berlin noch nicht befannt. In maggebenben Rreifen ift bisber noch feine Weldung eingelaufen und man fonnte bis gur Stunde auch noch nicht ein Dementl ober eine Bestätigung bierüber erhalten.

\* Der Artegsminifter IR effim p erflärte einem Be-richterflatter, er tonne mit Befriedigung festftellen, bag Die von ihm burchgeführte Umgeftaltung Dberbefehle nirgende einer ernften, grundfaglichen Rriffl begegne. 3ch babe bedauert, fuhr ber Rriegs. mintfler fort, bag General Bau mein Anerbieten abgelebni bat, aber noch fiberrafchter war ich, als ich fab, baß eine gange Bartei, welche bie Reneinrichtung mit bem General Ban als bewundernswert bezeichnete, mit einem Male erflarte, bag Dieje obne ibn nichts tauge. Beweift bas nicht, bag nicht wir, fonbere unfere Gegner in alle Fragen Die Bolitit bineintragen?

#### Italien.

\* Das Baifer "Journal" melbet aus Rom: In in-formierten italienischen Arcisen teilt man mit, bag bie italienische Regierung von ber türfischen Genugiunng für einen in einem tripolitanischen Blatte erichienenen hepartifel gegen bie italienische Armee gu forbern bente und fich mit bem Plane trage, ein Rriegeich ff nach Tripolis ju entfenben.

#### Türkei.

Der Minifterrat beschloß, obwohl bie Grift jur Unterwerfung ber Malifforen am 2. Anguft ablauft, feine endgillige Stellungnabme ju treffen, fonbem Operationsplat und feine Radrichten abzumarten.

Daiti

\* Bie ber Rommandant bes Ranonenbootes "Beitel aus Rap Saitien melbet, nabmen bie Revolutionare ba Difirift Eibaron obne Blutvergiefen ein und matte weitere Fortidritte. Der Areuger "Bremen" ift auf fo ner Fahrt nach Saiti in Remport-Rems and fommen und nimmt Roblen und Lebensmittel ein.

Roloniales.

\* Noch feine Rachricht . . . . Mus Dentich . Gill west-Afrifa wird gemeibet: Da es trop aller Nachfoll ungen bisber immer noch nicht gelungen ift, Aufffarm fiber bas Schidfal ber Rolonne Frante berg gu ichaffen und ba außerbem auch bie am Di vango gelegene Bolizeistation Auringfuru und Die Rilometer von Andara (Libebe) gelegene Oblatenti fion Riamgona gefährdet ericbeinen, bat fich ber Go berneur entichloffen, eine ftartere Erpebitio in ben Rorboften bes Schnitgebietes ju entfenben. Expedition fest fich aus zwei Rompanien, einer halbe Batterie, einer Majdinengewehrabteilung und Berfebregug gujammen. Angesichts ber Lange ber Gir penftrede ift dieses Truppenausgebot in einer won 200 Mann erforderlich. Die Führung übernims Major Sin ich; auch ber Rommanbeur ber Schrittuppe, Major Seide brecht, wird die Expedite begleiten.

#### Dof und Gefellichaft.

\*\* Bom Barenpaar. Coeben wird im Gel lau ju früheren Melbungen befannt, baf ber 3 a ? Samilie in diefem Commer boch wieder nach land fommen wird. Die Zarin foll abermals 30 20 ber in Maubeim nehmen. Die Benen-Enigunbur an ber bie Barin leibet, bat in ber letten Beit alute Wendung genommen, fodaß ihr Leibargt Dr. 90 fin dich energisch für weiteren Gebrauch ber Raubeim Baber ausgesprochen bat. Rach einem Aufenthalt pf feche bis acht Wochen in Raubeim, für ben jest !! fangreiche Borfebrungen getroffen werben, beabfichtif ber Bar mit feiner Familie nach Livadia und ber Ro ju geben. Huch in Riem werben umfangreiche Bor rettungen für ben Barenbefuch getroffen. Bor bet reife nach Deutschland trifft ber Bar mit feiner Baff lie in Beterboi ein, um ber Barabe fiber 6000 Ruad der Rinder-Bataillone beigumobnen. Dann wird Bar bei ben großen Manovern in ber Gegenb bon terspurg anweiend fein. Rach ben Manövern fieht ald noch ein Befuch in Danemart von etwa einwochie Dauer im Brogramm.

Mus Diah und Fern. \* M.=Gladbach, 1. Aug. (Echhafteter Ma) chenhandler.) 3m Babnhof Bierfen with ein feit langem gesuchter Mabden banblet al nach Belgien bestieg. Der Mann gebort einer inter tionalen Gefellichaft an, ber bie Bolizei icon nachstellte.

\* Müllheim, 1. Mug. (3 um Eifenbahn g l fi d., Bu bem Mullbeimer Gifenbabnunglud gibt Berein Berliner Lolomotivführer eine Beröffentliche an die Preffe, in ber es beißt: Der Berein Berl Lolomotivführer bat fich beranlaßt gefeben, über Lofomoilvführet Blatien, bem man befanntlich ben wurf gemacht bat, bag er burch ben Benug geiftig Beirante ichlafrig geworben fel, insbefondere über if geistige Beijagung jurgeit bes Unfalls authentische fundigungen einzuziehen. Das Resultat murbe in Berfammlung des Bereins am 29. Juli jum Bortte gebracht. hiernach muß Blatten jur Zeit des Unfaireffinnig gewesen fein, ba er, obgleich von feinem ger zweimal barauf aufmertfam gemacht, bag ber in Mulibeim balten muffe, auf Diefe Burufe gar # reagierte, fonbern ibn mit großen Hugen auftierte. Der Beiger bann felbft ben Dampi abfperrte und ftalten treffen wollte, ben Bug gum Steben gu bringen war die Rataftrophe bereits eingetreten. Bei ben fie legen, mit benen Platten taglich gufammentommt, er ichon langft als Conderling. Diefe wie auch Familienangehorigen find ber feften Ueberzeugung ber Unfall nur eine Folge feiner Ungurechnungefable feit fet. Ob die geiftige Abnormitat icon langer" ftand, ob fie eine Folge ber Sige war ober burch no

## Boldene Herzen.

Dem ameritanischen Original nacherzählt bon Barl. b. Raesfelb.

(Fortfehung.) 3. Rapitel.

Abenteuer unterwegs.

"Abien und viel Gliid auf ben Weg!" rief Tim, als fich die Rutiche wieder in Bewegung feste ben beiben Reisenden ju und ichwentte grußend ben but.

Es war fury nach Connenuntergang, boch in ber thiren, buftigen Atmosphare lag noch Tagesbelle. Gine fanfte Brife erfrischte Die Reifenden und trieb bie leichten, rotgolbenen Abendwölfchen am Firmamente bor fich bin. Sand in Sand, auf bem Bod einer Boftfutiche, auf ber Sabrt in eine wilbe, vollständig unfulfivierte Gegenb, fühlten fie fich trot aller Unbequemlichkeiten ber Gegenwart, aller Unficherbeit ber Bufunft forglos, felig und frob, wie im Paradiefe. Denn bas ift bie Liebe. Das Gefühl, bag fie fich gegenfeitig olles in allem waren, ließ ihnen Beit und Ort icon und herrlich, die gange Belt als eine Statte bes Entgudend eridreinen.

Spat abende naberten fie fich ber Station, wo bie

Abenbmablzeit eingenommen werben follte.

Ruth blidte in bas Gaftzimmer, wo auf einem einlabend weißgebedten Tifch eine lodenbe Dablgeit bereit ftanb. Mehrere Manner fagen am oberen Enbe; ihr Gelächter fiber einen foeben vorgebrachten Bib bampite fich einigermaßen bei Ruthe Ericbeinen. Gie wartete erft noch auf ihren Mann, ebe fie fich nieber-

"Bollen Gie nicht, bitte, Plat nehmen und einen I

Augenblid ausruhen? Die Wirtin bolt gerabe ben Staffee", fagte einer ber vier Reifenben. Das leichte Gefahrt braugen und ihre auf einen Stuhl geworfenen Reifelleiber bewiesen, bag fie einige Augenblide eber wie bie Rutsche fich unter biesem gaftlichen Dache eingefunben hatten.

"Ich fürchte, wir haben gehauft wie bie Beuschreden Aeguptens; wir waren so hungrig, um noch an biejenigen ju benfen, bie möglicherweise nach une tommen tonnten. Wenn es ginge, wollte ich jeht aber wohl eine Boche lang fasten, wenn Gie bamit bas ausgesuchteste Menfi befommen tonnten."

Der fo fprach, war ein luftiger, fnabenhaft aussebenber Buriche, fo flein und ichmachtig, bag Ruth, wie fie fo neben ihm frand, nicht viel an feiner Große feblie. So febr jung und findlich fab er noch aus, bag Ruth feine Galanterie nicht gurinfweisen tonnte, obwohl ihr ein gartes Rot in bie Wangen ftieg und fie bubicher benn je erscheinen ließ. Es war eber amufant, als be-

"Dante fcon", fogte fie, eima wie gu einem Anaben, ber Großen nachäfft. "Gie find febr freundlich; tch glaube aber, ich rube mich beffer aus, wenn ich ftebe. Bir find feit Tagesanbruch ichon gefahren."

"Bo?" ermiberte ber Anabe; und es lag nicht menig gartes Mitgefühl in biefem Bortchen. Canfte Bartlichteit lag auch in ben großen, blauen, auf fie gerichteten Augen, als er mit ber gangen Offenbeit eines Gechezehnfährigen weiter fragte:

"Wer fann fo granfam gemefen fein und Gie in

bieje wilde Gegenbe gebracht baben?"

Ruth lacte - ibr fuftiges, furges Auflachen; war fie boch bei einem naberen Blid auf Diefen jungen Rittter, feine schmächtige Gestalt, bas garte Geficht und bie

fleinen Sande ftart verfucht gewesen, Diefelbe Bie bie er an fie gerichtet, an ihn zu stellen. Diefer ffen, wo die Stuticher so gelehrt waren wie ihr flugt Mann und die Rinder die Manieren Erwachlen belagen, war zweisellos boch eine gang wunderbor

"Gie haben ein reigendes Lachen", fagte ber Stnab wieber, "Es tut mir ordentlich gut, es ju horet Und es war dies nicht etwa eine inhaltiofe Bhra benn fein Geficht ftrabite gang augenscheinlich vor gnügen, als er jeht lächelnd einen Schritt naber Ruth gutrat. Gerabe jest trat aber Delanen ein berührte Ruth, Die mit bem Ruden gur Tur ftanb leicht auf ber Schulter.

"Romm, Ruth," fagte er, "wir haben bier ein gut Mahl bor uns." Gein Zon und Benehmen verfündig bas Berbalinis zwischen ihnen beutlich genug, feiff ohne Jofes lautes: "Dier ift Plat für Ihre Gemablif. herr Delanen!" mobei er gwei Stuble beranbolte-

"Berheiratet! Web mir!" flufterte ber Rnabe, Ruth mit furger Berbengung an ibm vorüberschritt und neben ihrem Mann Plat nahm.

Trot bes Gluftertones batte ibr fcarfes Dbt Worte verstanden, und fie big fich auf die Lippen, und über die Komit, mit ber dies Rind die Manieren und Galanterien eines alten Beau nachäffte, nicht bell all zulachen.

"Bas, meinst bu, tann wohl so ein Rind in bie Gegend gebracht haben?" flüfterte fie ihrem Gatten

"Bosheit und Durchtriebenheit vielleicht," antwot tete Delaneb, ber ben bewundernd auf feine Gattin befteten Blid bes Buriden aufgefangen batte und biefem Augenblid mehr Luft verfpurte, ihm eine Trad Brügel zu geben, als über ihn zu lachen.

bbei leici

nebi

Zeli Date Son Son 196 cine

DOS

Eto

genugende Rube bervorgerufen worden ift, muß bie aritliche Untersuchung in einem Sanatorium ergeben.

ire ber

madet

mi fe

Tork

(arus

tten

cuiff

0 95

10uni

peiss

t w

Stra

at or the

1 8

11 2

t and

ochigo

of a se

bi bo

erling

II N

mfall

See and

riuge.

Diene

Strate

oren

brais

क्रीह

T and

107

fran?

antes

inder

felia

abliff

te als

tt und

or dit

n unb

11 34.

theory

Dr. Duben +. Geb. Regierungsrat Brofeffor Dr. Conrad Duben, ber Altmeifter ber beutichen Rechtichreibung, ift Dieustag morgen in Sonnenberg bei Wies-bben im Alter bon 83 Jahren gestorben. Dr. Duben leierte erst im borigen Wonaie sein filbernes Chejubi-

Brennenbes Dorf. Das Dorf Diten bei Uelgen (bannober) fieht in Flammen. Bisber finb 12 Saufer abgebrannt. Das Feuer wütet weiter.

Aurhausbrand. Dienstag früh ift bas Rurbaus Burmont (Balbed) bollftanbig niebergebrannt. Der Schaben beträgt 21/2 Millionen Mart. Die Aurgafte tonnten nur mit fnapper Rot ihr Leben retten. Das Meben bem Rurhaus liegende Babehaus gilt auch für

Cabutage Cabolageafte find in der Rabe Nanch borgefommen, wo Telegrapbenbrabte abgefchn t ten und Telegraphenstangen umgeworfen wurden. Eine Belegrapbenagentur berfucht, biefe Afte beutichen Gol-Daten in die Schube ju ichieben, von benen angeblich tos bie frangofifche Grenze überichritten hatten und bon frangofiichen Jagern ju Gus im Gefangnis bon ongwo eingebracht werben fein follen. Bie aber felbft benischeindliche "Matin" melbet, ift in Ranch von einem berartigen Bwifchenfall nichts befannt.

Ruffiiches. In Mostan find Diebftable im Sutharewiden Combarbhaufe entbedt worben. Bfanb-Selette für mehr als 100 000 Rubel find gestohlen worben. Die lebeliater waren offenbar mit ben Raumbleiten vollfommen vertrant. Das Ge daftelofal wird barenweise von ben Berpfanbern gefturmt.

Die Beft. In Obeffa wurden brei Bestfälle bat-tertologisch sestgestellt, einer in ber Stadt, zwei unter ber Mannschaft bes ungefahr seit Monatsfrist im Sa-

ita liegenben Dampfers "Boroneich". Bolgen ber Dige, Wegen andauernber Trodentit haben 152 Baumwollipinnereien in Rorb- und Gib-Catolina ben Betrieb eingestellt.

Bom Rhein, 1. Mug. Infolge bes burch b'e Roge Site entftandenen niedrigen Bafferftanbes icheint uch im Ribein ein Fifchfterben eintreten gu wollen. Bus Rhein-Durtheim wird gemelbet, bas in ben lett i agen gablreiche Fifche, barunter folche bon 3 bis 4 Plund, rheinabwaris treiben.

Bonn, 1. Aug. Die Site balt unverminbert und forbert fortgesett neue Opfer. Es find in ber Amgegend wieder zwei Todesfälle burch Sipichlag

Rrefeld, 1. Mug. Die Sibe bauert noch an. In Bierfen find in einer Fabrit fünf Berfonen bom & i bhiag beiroffen worben.

Gottingen, 1. Mug. Seute find bier brei Gin-

bobner am Sipidlage geftorben. Begend ging ein ichweres Gemitter nieber. In Reinotimeiler fching ber Blig in bas Anweien eines Bergmanns, bas in Flammen aufging. Die Familie onnte nur bas nadte Leben reiten. In Walbmoor ift ber Blit in eine Bierniederlage gesabren, Die vernichtet Dinbe. In Reunfirchen, Bezirt Erier, wurden burch

Blibichlag zwei Bferbe getotet. olge ber Sipe fein Rab nicht mehr beberrichte, überabt ein Rind, bas einen Schliffelbeinbruch erlitt. Der abfahrer trug eine lebensgefährliche Schabelfraftur baon. Gin Bieibraner fiftrite aus einem Genfter und Mitt einen fcmeren Anochelbruch. Bei Telbarbeiter erneten fich eine Reihe bon Berietungen, Die meift auf

Mer am Sipfch lag gestorben. Biele sind erfrankt.

Rattern he, 1. Ang. Behn Sibichten find.

Rattern be, 1. Ang. Behn Sibichtage.

it töblichem Ausgange sind innerhalb zwei Tagen vor-

Bom Sars, 1. Mug. Unter ber Site leibet De andwirischaft beträchtlich, ba bie Früchte verdorren. — Gisenhuttenwerte E hale, das hauptsächlich von Bobe getrieben wird, mußten burch bie Trodenheit ber Bobe Feierichichten eingelegt werben.

#### Arbeiterbewegung.

Ausschreitungen. Bor ber Boriland - Be- mer im 18. und 19. Jahrhundert ift febr groß. In

mentfabrit Gaale M. G. in Granau bei Salle, wo feit einigen Wochen mehrere hundert Arbeiter fireifen fammelten fich am Dienstag etwa 300 Arbeiter mit Frauen und Rindern an und bom bardierten bie Sabrit- und das Direttionsgebaube mit Steinen und fcoffen fcbar! mit Revolvern auf die Gebaube, mo Arbeitewillige wohnen. Die Genbarmerie in Grau fonnte nichts bagegen ausrichten. Gin Schutmanneaufgebot tam aus Salle in Automobiten gu Silfe und ftellte bie Rube wieber ber. Samtilche Genfter find gertrummert, auch im Invern ber Sabril wurde großer Schaben an-

- Ausftand in Megifo. Nachbem 4000 Berg-leute ber Esperanzagruben in El Oro (Merifo) Die Arbeit medergelegt hatten, fturmten fie bas Gefangnis, in welchem mehrere Arbeitsgenoffen gefangen fagen. Mile Befangenen murben befreit. Die Truppen ichritten ein und feuerten gegen die Streifenben. 9 Streifer firb tot, 32 verlett. Darauf fraten 5000 meltere Arbeiter in ben Streit. Die Regierung entfanbte neue Truppen. Die Ausfanber flüchten. Die Gruben geboren Englanbern und Amerifanern.

### Vermifchtes.

Der Wert ber Inferate ift fowohl bet ben Beitungelefern wie in ber Geschäftewelt zeitweilig Gegenftand bes 3meifels. Mun bat ber Berliner Zeitungs. ftreit, ber einige Zeitungen ausfallen ließ, Die Brobe aufe Exempel gemacht und bie Rotwenbigfeit ftanbigen Angeigens in ben Tagesblattern gur Erhaltung bes Umfages unwiberleglich nachgewiesen. Gine Runbfrate, Die ber "Beimngeverlag" in großen Berliner Geichaften vorgenommen hatte, bat tatfachlich ergeben, bag burch ben Wegfall ber großen Unzeigen in ben Tageszeitungen eine wefentliche Befuche- und Umfagverringerung in ben Geschäften bervorgerufen worben ift. Ueber Die Sobe bes Ausfalles maren leiber genaue Angaben nicht ju erhalten. Es genitgt aber, bag ber Musfall an Beichaftsgewing bon allen befragten Firmen unumwunben jugegeben murbe. Durch biefen bestimmten Gall anläglich bee Berliner Zeitungeftreife ift nicht nur bie Muplichfeit, fondern die unbedingte Motwendigfeit bes Inferierene für ben täglichen Barenverfebr wieber ein-

mal glatt bewiefen worben. Seife Commer. Der biesjährige außergewöhnlich beiße Commer, bon bem neuerbinge behauptet wirb, baß die Sige in ben nachften Bochen noch ftarter merben foll, bat in früheren Jahren eine gange Reihe würdiger Borganger gehabt. Die "Roln. Big." barüber eine recht intereffante Bufammenftellung, wir bas folgende entnehmen: 3m Jahre 869 muiete infolge ber fommerlichen Site und Trodenheit in Burgund und Franfreich eine ichredliche hungerenot, fo bag bie Menichen bier und ba fogar jum Rannibalismus getrieben wurden. 3m folgenden Sabre war Die Commerbite wiederum febr groß, die Schnitter fielen tot auf bem Felbe nieder und mehrere Berfonen ftarben an Sipichlag, mabrent fie auf bem Abein fubren. Das Sabr 872 brachte in Deutschland, Franfreich und England fo große bipe und Trodenbeit, bag bie Ernten mangelhaft ausstellen. Die Sipe ber Monate Juli und August bes Jahres 988 verursachte viele Tobesfalle, und die Erodenheit ließ die Gaat verberben, jo baß hungerenot eintrat. Die Glut bes Commere 1083 war berart, bag nicht nur viele Menichen erlagen, fonbern auch vielfach Untergang ber Fifche in ben Teichen erfolgte. Im Sommer 1135 verfiegten Fluffe und Quel-len, ber Rhein war fast gang troden und man tonnte ibn an mehreren Siellen ju Guf burchichreiten. liches wird bom Commer 1137, 1188 und 1277 berich tet. In der Gegend von Met war 1442 bom April bis Juni eine folche Sipe, bag manche Leute im Dembe gingen. 3m Commer 1473 fonnte man in Ungarn bie Donau burchwaten. Der Commer 1615 war in Europa augerordentlich beiß, in Deutschland wurden mehr als 3000 Saufer burch Feuersbrunfte vernichtet. Die Site bes Commers 1644 mar mabrent zweier Monate fo. gewaltig, daß bei Mompelgarb die Fifche im Baffer umfamen. Am 30. 3uli 1705 berrichte in Montpellier eine so große Sibe, daß man sich in die Reller flüchten mußte. Der größte Teil der Weinreben verbrannte an diesem einzigen Tage. Die Anzahl der beißen Som-

Baris wurden als bodifte Temperaturen aufgeführt: 38,4 Grad Celfius am 8. Juli 1793, 39 Grad am 19. Auauft 1763, 39,4 Grad am 14. August 1773 und 40 Gr. am 26 Muguft 1765. - Mus Murnberg war am 23. Juli 1911 bie überrafchenbe Melbung verbre tet, bag bie Sonnenbige 66 Grad beirng, und in der Rabe bon Murnberg, in einem Luft- und Connenbab mag man logar 71 Brod! Wenn bas zutrifft, bilrfte es fich boch wohl um "Reforde" handeln, was diefer Tage fo enticbieben abgesirtiten wurde.

Beraubung eines Dentichen auf Ruba. beutiche Pflanger Dr. Rarl Mener in Trinibab, einer Ctabt bon 11 000 Ginwohnern im Guben ber 3nicl, ift ein Opfer ber beiben Banditen Golis und MIvares geworden. Dr. Meber hatte 15 000 Doll. für verlauftes Bieb erhalten und abends um 1/28 Uhr prafentierten fich bie beiben Rauber, Die min bereits feit zwei Jahren bas Land unsicher machen und plinberten ibn in feiner Wohnung. In ihrer Mitte führten fie ibn burch bie gange Stadt. Um Enbe berleiben bemerfte Dr. Meber, bag fich in einem Birtebaus acht Gafte befanden und fo fturgte er fich auf Golis und ichlang beibe Arme um ihn, im gleichen Augenblid um Silfe rufenb. Alls bie im Birtsbaus Anwejenben berbeifturgten, machte Colis fich aus ber Umflammerung los und er und fein Rumpan feuerten 13 Couffe auf Dr. Micher ab, wahrend alle anberen bie Flucht er-griffen batten. Nachbem bie gange Stadt und bie Bolizei und Guardie Mural alarmiert war, wurde Dr. Mener in hoffnungslofem Buftande in bas hofpital gebracht. Alle Schiffe find in ben linten Oberfchentel ober in die linte Bruft gedrungen. Die fofort berbeigerufenen Mergte erffarten feinen Buftand für hoffnungelos. Bor einigen Monaten, als Die fortwährenben Raubereien von Colis und Albares viele reiche Befiger im Innern ber Infel veranlagten, nach Savana ober in das Ansland ju geben und nachdem Colis und Albares, mehr ale 800 000 Dollare Lofegelb erbeutet batten, wurden zwei Regimenter ber Guardie Rural gur Berfolgung ber beiden Rauber abgefandt. Deren Chefs telegraphieren gwar alle Tage, bag bie Banbiten "ficher morgen getoiet wurden", aber nie ift die Felmahme gelungen, obwohl die Regierung für Ablieferung jebes ber beiben - ob tot ober lebenbig - eine Bramie bon 5000 Dollars ausgesett bat. Geit vier Monaten borte man nichts mehr bon ben beiben, bis im vergangenen Monate fie wieder in der Rabe von Trinidad auftauchten und versuchten, einen Plantagebefiger auszuplunbern. Da Die Regierung Rachrichten batte verbreiten laffen, daß Golis und Albarez nicht mehr in Euba eriftierten, woraus man ichliegen mußte, bag bie beiben Rauber getotet feien, fo wurde ber angegriffene Befiger, ber bie Rachricht bon bem Bieberauftauchen ber Rauber verbreitet hatte (jum befferen Berftanbnis fet erwähnt, bag er ein politischer Wegner bes Brafibenten ift), bor Bericht gelaben und "wegen Berbreitung falfcher, bas Ansehen ber Regierung ichabigenber Rachrichten" berurteilt. Bei Diefer Gelegenheit fagte ber Bolizeichef von Trinibab bem anwesenben Dr. Meber, der auch die Absicht hatte, Trinidad zu verlaffen, "wir garantieren Ihnen, daß Ihnen nichts geschieht." Der Umftand, daß Dr. Wever einer Versicherung eines fubanifchen Regierungsbeamten Glauben gefchentt bat, ift ibm nun verhängnisvoll geworben. Erwähnt fei noch, bas Colis ein naber Bermanbter bes Cheis ber Guarbie Mural ift.

#### Reuefte Meldungen.

Berlin, 1. Ang. Der englische Botichaf-ter Tonferierte beute im Auswärtigen Amte mit bem Staatssefretar b. Riberlen-Bachter über eine

\*Wilhelmshaven, 2. Hug. Das neue Linten-ichtif "Ofifriesland" wurde jum erftenmal in Dienft geftellt.

Liffabon, 2 Hug. Die tonfittuterenbe Berfammlung lebnte mit 78 gegen 76 Stimmen ben Baragraphen der Berjaffung ab, durch ben bas Recht auf Musfrand und Musiperrung anerfannt wirb.

Borte Miegre, 2. Ang. Der Londoner Raufmann Mireb Tillon bat ber Staatsregierung einen Boriolag jum Ban eines Aunfthafens in Torres mit englichem Ravital unterbreitet. Die Negierung ift gur Annahme bes Angeboies geneigt und die Ausführung icheint biesmal wahriceinlich.

Der Anabe bemerfte feinen gornigen Blid, ber- | Abichieb berbeugte, ebenfo gut ber gangen Gefellichaft | in ftummer Abbitte unter bem Tifche bie Sand und beugte sich gegen Ruth, nidte bann Jake mit einem gelten tonnte. ich ba, Jake, liebenwürdig, wie gewähnlich?" teundschaftlich ju und febrte gu feinem Gin am an-

beren Ende ber Tafel jurid; und wenn fich nach bem Belächter ber brei Manner, beren jeber alt gemig war, lein Bater gu fein, urteilen lieb, fo mar er bort Me Geele bes Belages.

Ruth war fo neugierig, mehr über bies Rind gu Mabren, baß fie einen Seitenblid auf Jale fcob, in ber Abficht, ibn gu fragen. Jale ichien jeboch in buftere taumereien verjunfen, fab nicht rechts noch links und Diefte gerfirent mit feinem Befted; fie wandte fich alfo ihrem Gotten: "Es muß boch jemand von Beben-

bung fein," fagte fie gebantenvoll. Bahricheinlich irgend ein bavongelaufener Taugelichts", versete ihr Mann und fügte bingu: "Wenn er bled noch einmal so ansieht, werse ich ihn vor die Atre", in einem Tone, ber beutlich genug bewies, wie

eiferfüchtig er war. Es mochte töricht erscheinen, auf einen Anaben, beffen Alter anscheinenb noch nicht an die Giebzehn teichte, eisersüchtig zu fein; boch Ruth respektierte und Reble ihren Cheherrn und obwohl fie nie zuvor eine Bleiche Rengier empfunden wie jest, fo warf fie boch einen Blid mehr ju bem hübschen Kinbe, bas fie fo lehr amüssert batte, binüber; ja, schien sich seiner An-

besenheit nicht einmal bewußt zu sein. "Die Damen follen leben, die bubichen Damen!" bar bie Stimme bes Anaben; er war von feinem Eibe aufgestanden, fturgte ein Glas Wein hinunter, befahl einem feiner Gefährten, noch einige Flaschen aus rem Rorbe ju nehmen, und verließ fie bann mit einem hachlaffigen: "Empfehl' mich!", bas, ale er fich jum

Mis er an Ruths Stuhl borbeifam, flufterte er: Bir treffen uns wieber", fo leife und fanft, bag Delanen, bem bie Wirtin gerabe ein bochft appetitiches Ragout fervierte, nichts bavon borte.

Un ber Tur wandte ber Anabe fich um, entichloffen, Ruths Blid noch einmal aufzufangen. Unwillfürlich blidte fie auf. "Leben Gie wohl!" fagte er laut und war mit einer gragiofen Berbeugung verschwumben. Delanen iprang auf.

"Bitte, bitte, nicht! Es ift ja nur ein Rinb," flebte

Ruth und hielt ibn an ber Sand feft.

"Gin Rind, bas für feine Unverschämtheit geguchtigt werben foll," gab er sornig gurud und rif fich

Doch bie Birtin frant ibm im Bege, und obwohl es nur einen Augenblid bauerte, bis fie mit ihren Schüffeln beifeite getreten war, fo verfündete im nachften Augenblid fcon leichtes Bagengeraffel und jum lleberfluß bas bereits aus einiger Entfernung nochmals wieberholte: "Leben Gie wohl!" ben Aufbruch ber brei Männer und bes "bubichen Anaben."

"Gie find fort, herr. Es bat feinen Zwed mehr," fagte bie Wirtin begütigenb und fügte, als Delaneh noch halb unentichloffen baftanb, bingu: "Geben Sie fich lieber wieber bin, fonft fangt bie gange Gefellichaft noch

ju ichwähen und ju fragen an." Bwar waren fie alle augenblidlich eifrig genug mit Meffer und Gabel beschäftigt, boch ba Delaneb wußte, baß es nun boch einmal zu fpat fei, und überbies Ruths Mugen flebend auf fie gerichtet fab, fo nahm er feinen Git wieder ein. Gin ober zwei Angenblide fpater fchamte er fich feines eiferfüchtigen Bornes, brudte Ruth tajeite bann, ba mit ber guten Laune auch ber appetit wiederfehrte, fehr behaglich.

"Renn Gie ben Jungen von vorbin?" fragte er bie

Wirtin, als er bezahlte.

"Ihn fennen! Gie fchergen wohl", erwiberte fie und ftrabite orbentlich bor Bergnitgen, ale fie fortfubr: "Der Junge von eben, wie Gie ihn nennen, ift ber berwegendfte Denbeister in ber gangen Begenb. Benn Sie nur bie Salfte babon withten, was ber alles gemacht bat, so ftanden Ihnen sicher bie Saare zu Berge. Junge? Na, ich wollt ihn wohl gegen ein Dupenb Rerls ausschiden und ware nicht bange brum! Geben Gie, ich fah, wie harry Gie fo toll gemacht batte, unb ich wollte boch nicht gern, bag Ihnen etwas paffierte, und da hab' ich mich Ihnen etwas in den Weg geftellt, bis er weg war."

Die lette, ibm treubergig jugeflüfterte Eröffnung ergobie Delanen febr. Er lachte berglich und berfette

"Meine befte Frau, Gie haben es gut gemeint, und ich bante Ibnen; wenn ich mich aber gegen Rnaben nicht zu schützen vermag, verdine ich aufgehängt zu

hierauf brach man auf. Das Gefpann ftanb bereit, Delaneb fletterte gu feinem Gibe und half Ruth binauf; bie übrigen Baffagiere nahmen ihre Blave innen wieder ein, und bie Rutiche fuhr wieder weiter.

Sie maren eine Strede gefahren, Die grünen Beiben ber letten Station waren hinter ben Ganbhugeln ibren Hugen entichwunden, und ber Dond fichten bereits auf fie nieber, mit einem Glange, wie er bei minber reiner Atmosphäre nie wahrzunehmen, ba erft sprach (Fortfegung folgt.) Jate wieber.

## Rirchliche Rachrichten.

Ratholijder Gottesbienit.

Freitag (Herz Zeinfreitag) 7 Uhr Amt für die Berstorbenen der Familie Gerh Ruppert 2, daranf Gühnegebet und safr.
Segen.
Samitag 6 Uhr hl. Messe sür Anna Maria Hochheimer (Schweiternhaus), 7 Uhr hl. Messe jür Fran Anna Maria Geis.
Sonntag Portiunculasonntag.

#### Israelitifcher Gottesbienft.

Samstag, ben 5. August. Borabendgottesdienst: 7 Uhr 30 Minuten. Morgengottesbienft: 8 Uhr 30 Minuten. Nachmittagsgottesbienft: 4 Uhr 00 Minuten. Sabbatuusgang: 8 Uhr 55 Minuten.

#### Bereins=Nachrichten:

Arbeitergesangverein Frischaus: Samstag, ben 5. August, abends 9 Uhr Bersammlung in Eddersheim mit sehr wichtiger Tages-ordnung u. Abrechnung, Gollzähliges Erscheinen notwendig. Gesungverein Boltoliederbund. Rächsten Sonntag beteiligt sich der Berein an dem in Falkenstein i. T. stattfindenden Kon-furrenz-Singen. Alle unsere mehtiglieder nehst Franklein lande Franklein und Kontagen werden zu dem ihren Austling sowie Freunde und Gönner werden zu dem ichonen Ausstug eingeladen. Zusammentunft Sonntag Morgen 61/9, Uhr am Bahnhof. Absahrt 6.47 Uhr. — Freitag Abend 9 Uhr Haupt-

probe in "Hirsch". Erster Schwimm und Reitungoglub. Samstag, den 5. August, abends 9 Uhr Generalversammlung in "Karthäuser Hoj". Wegen wichtiger Angelegenheit wird um gablreiches Er-

Rath. Lejeverein. Um tommenben Samstag abend gemütliche Zujammentunft bei Chriftoph Munt vollzähliches Ericheinen

dringend nötig wegen des Katholitentages.
Stenographen-Berein "Gabelsberger". Die Uedungsstunden sallen aus die zum Monat Oftober. Urdeitergesangverein "Frisch aus". Donnerstag Abend Gesangstunde im Taunus in Eddersheim. Absahrt 9 Uhr.

humor. Blufitgefellichaft "Bnra". Jeben Mittwoch Abend 9 Uhr Dufitftunde bei Abam Beder.

#### Reflamen.

Das Spartalent in der Küche. Richt jede Hausfrau tann eine Kochtunstlerin sein, aber jede hat die Möglichkeit, mit wenig Geld eine wirklich wohlschmedende, träftige Kott zu bereiten, wenn sie sich von den Heinzelmännchen: Waggi's Fabritaten, belsen läht. Einige Tropfen Maggi-Würze verleihen Suppen und Fleichgerichten träftigen, pitanten Wohlgeschmad; Plaggi's 30 verschiedene Suppensorten zaubern durch einsaches Kochen mit Wasser vorzigliche Suppen, aus Waggi's Bouillon-Würfeln bereitet man in wenigen Setunden eine appetitanregende Bouillon. Man achte itrena darauf. Sefunden eine appetitanregende Bouillon. Man achte streng darauf, das man stets die echten Maggi Habritate erhalte; der Name "Maggi" bietet Gewähr sür tadellose Qualität.

"Maggi" bietet bewahr für tadeitose Liufttat.
Gemissespepe, Fur 6 Personen Bereitungszeit 1%, Stunde. Eine in Scheiben geschnittene frische Gurte, eine Tusse ausgeptlückter Erdsen, fleine in Scheibchen geschnittene gelbe Rüben, einige Salatherzen, Wirsingblätter, 2—3 Kohlradi, 1 Schalotte und eine Handvoll Petersitie — alles sein geschnitten — dämpft man in 60 g Butter mit 3 Eklöffeln Mehl, jüllt mit Wasser auf und würzt mit Salz und Mustatnuß. Man läßt nun die Suppe gut durchlochen, die das Gemisse weich ist, treibt sie dann durch einen Seiher und zieht sie mit 1 Cidotter, 10 Tropsen Maggi's Würze und einer Tasse Rahm (Sahne) ab.

ACCCCCCCCCCCCCCC Vergnügungsverein "Edelweiss". W

Fortfetzung des

am Sonntag, den 6. August d. 3s. pon mittags 12 bis abends 8 Uhr bei Gaftwirt Adam Becker.

12 wertvolle Breife u. eine große Angahl Blumenftode tommen bestimmt gur Berteilung.

Höchste Ringzahl siegt. 3 Schuss 10 Pfg.

Bu recht gahlreicher Beteiligung ladet ein ber Boritand.

F**6**66666666666666 IARLACIBERG. Beliebteste Flaschenfüllung. ognachrennerei Scharlachberg Bingen a Rh.

Zu haben in Flörsheim bei:

Drogerie h. Schmitt, Wickererstrasse.

ift zu bermieten. Bu erfragen in ber Expedition.



Rarthäuferftrage.

fertigt in turger Beit fauber und gejdmadvoll an Buchbruderei 5. Dreisbach.

verdienen Gie wenn Gie meine

## Berrenjegeltuch=Schuhe

faufen; biefelben foften früher Mt. 4.50,

jest Mt. 3.00. Wrijch eingetroffen:

Gine Bartie Kinder-Obren- u. -Spangenschubel in rol, braun u. Ichwarz

Au 75 Bf. Ladlederichuhe

AH 95 Bf.

Schuhhandlung

Joh. Lauck IV.

# Oswald Schwarz

Florsheim, Gifenbahuftraße.

Spezial-Weichait für

alle Näh- und Besatz-Artikel Wäsche und Ausflattungs-Artikel Wollene u. baumwollene Maren

Schneiderei-Hrtikel

Posamenterie, Besatz, Litze Knopfe etc Alle Waren

in reichiter Auswahl bei garantiert billigiten Breifen.

# Cognac Scherer

altbekannte, hervorragend feine Marke : in allen Preislagen.

Alleinverkauf für Flörsheim

Heinrich Messer.

NI

troll

meL Ma

und

wel die

Die Ort

teili

hod

hab

und

bie

leili

ota

ape

Ber

ing Bal

Will State

Jug Dar Ith their bis

Title

Mit die

gin Hab Hab

यम

Untermainstrasse

3d) warne hiermit Jedermann meine mit Firma versehene Glaichen gu Privatzweden gu gebrauchen oder gu per taufen, auch alle Geschäftsleute, besonders Rotonial warenhandler in meinen Flaschen irgend eine Bare verabfolgen, da all diefes It Gefet

itrafbar

Buwiderhandlungen werben von mir strafrechtlin perfolgt.

Jatob Bauer, Flörsheim

Mineralwaffergeschäft

Dormalbemden

Vorgeräckter Saison halber empfehle

Schürzenstoffe

Kleider-Kattun

Mousline u.

Kleiderbaumwollstoffe

zu ganz besonders billigen Preisen

D. Mannheimer.

Flörsheim a. Dt. Hauptstraße

handtücher

vis-a-vis der Porzellanfabrik von W. Dienst.

Schürzendruck

In grösster Auswahl:

Braune Kerrenstiefel Br. Damenstiefel u. Halbschube Br. u. weisse Kinderstiefel

Spangenschuhe

Schwarze Stiefel mit u. ohne Lackkappen

für herren, Damen und Rinber

Damenhalbschuhe mit u. ohne

Sandalen braune u. weisse Turnschuhe u. Stiefel

Schuhwarenhaus Simon Kahn

Florsheim a. M.

Obermainstrasse 13.

ein die ung